

An der Bordsteinkante

von Benno Meyer-Wehlack

Regie: Robert Schoen

Produktion: SWR 2006, 36 Minuten

An der Bordsteinkante einer vielbefahrenen Straße steht ein alter Mann und versucht vergeblich auf die andere Seite an den Fluss zu kommen, der dort vorüberzieht. Bald steht ein Krüppel vor demselben Problem. Ein Junge mit Fahrrad hält inne und lässt sich von beiden in ein Gespräch verwickeln - auch seine daherstöckelnde ältere Schwester, die ebenso von der imaginären Welt des Gesprächs eingefangen wird, das sich hier entspinnt. Wie eine Gegenwelt zu dem Abbruchviertel hinter ihnen kommt dem Alten die Erinnerung an die konturenreichen Bilder von Pirosmanni, des malenden georgischen Bauernsohns, der den Kaukasus als Eisenbahner bereiste und als Ladenschildermaler in der Bohème von Tiflis verschwand. Sein Nachleben in Bildern fasziniert die jungen Passanten nicht weniger als die anderen, die am Rand ihrer Lebensbahn stehen.

Sprecher: Oliver Stokowski

Der Alte: Horst Bollmann

Der Junge: Lars Rudolph

Der Krüppel: Michael Habeck

Die Schwester: Jule Böwe # rsc #